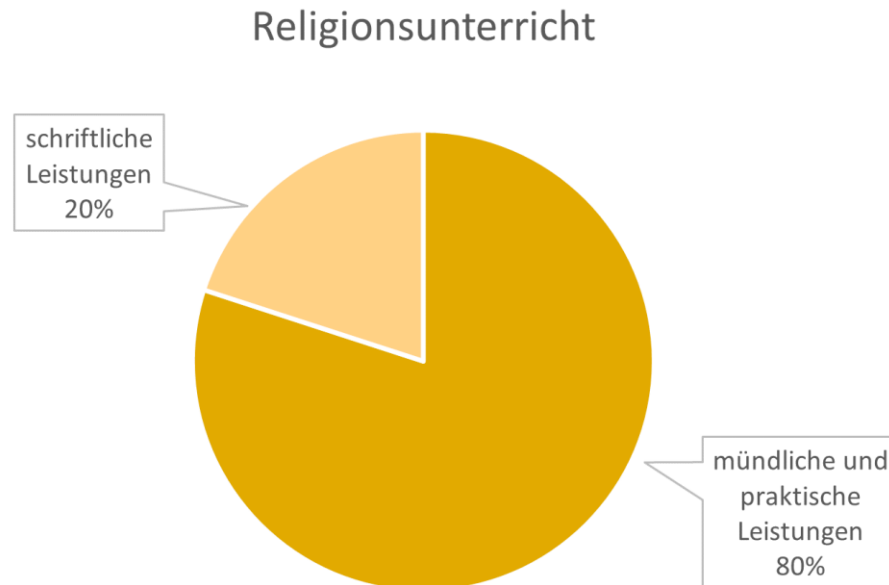


Leistungen bewerten im Fach evangelische / katholische Religion Klasse 3 und 4

Die Leistungsbeurteilung im Fach Religion orientiert sich am Verständnis von Leistungsbeurteilung, wie es im Lehrplan erläutert ist. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülern / innen erbrachten Leistungen. Dazu zählen alle mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Als Leistungen werden außerdem nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengung und Lernfortschritt bewertet. Die religiösen Überzeugungen, das religiöse Leben und die religiöse Praxis der Schüler / innen sind nicht Gegenstand der Leistungsbewertung.

Die mündlichen und praktischen Leistungen bestimmen die Note zu 80%, die schriftlichen Leistungen zu 20%.



Mündliche Leistungen:

- Beteiligung an Unterrichtsgesprächen (qualitativ / quantitativ)
- Interesse an den besprochenen Themen
- Behalten / Verstehen von Inhalten
- Übertragung der Inhalte in neue Zusammenhänge

Praktische Leistungen:

- Beteiligung an Gruppenarbeiten, Schulgottesdiensten, geplanten Festen, Projekten etc.

Schriftliche Leistungen:

- Sorgfalt bei der Erstellung von Produkten (Ausstellungsstücke, Portfolio)
- Sorgfalt bei der Gestaltung der Religionsmappe
- Ausführung von schriftlichen Arbeiten

Im Religionsunterricht werden keine schriftlichen Lernzielkontrollen (Tests) geschrieben. Arbeitsblätter können eingesammelt werden und zählen zu den schriftlichen Leistungen.